

# TECHNISCHE INFORMATION

## zur Verlegung von tilo-Vinylböden in Feuchträumen



macht den  
Boden.

Bei der Installation von tilo-Vinylböden (HDF Vinyl, Rigid Vinyl, Klebe Vinyl) in Bädern und Feuchträumen müssen sowohl baurechtliche als auch bautechnische Vorgaben (DIN 18534 bzw. ÖNORM B 3692) beachtet werden. Der Planer legt fest, welche Abdichtungsmaßnahmen erforderlich sind. Der Bodenleger ist für die korrekte Ausführung der von ihm übernommenen Abdichtungsarbeiten verantwortlich. Die Abdichtung hat die Aufgabe das darunterliegende Bauwerk vor Durchfeuchtung zu schützen.

Das folgende Dokument dient als Ergänzung zur jeweiligen Verlegeanleitung und enthält weiterführende Informationen für die korrekte Verlegung in Innenräumen mit kurzzeitig erhöhter rel. Luftfeuchte  $\geq 65\%$  und gelegentlicher Belastung durch Spritzwasser auf der Oberbelagebene.

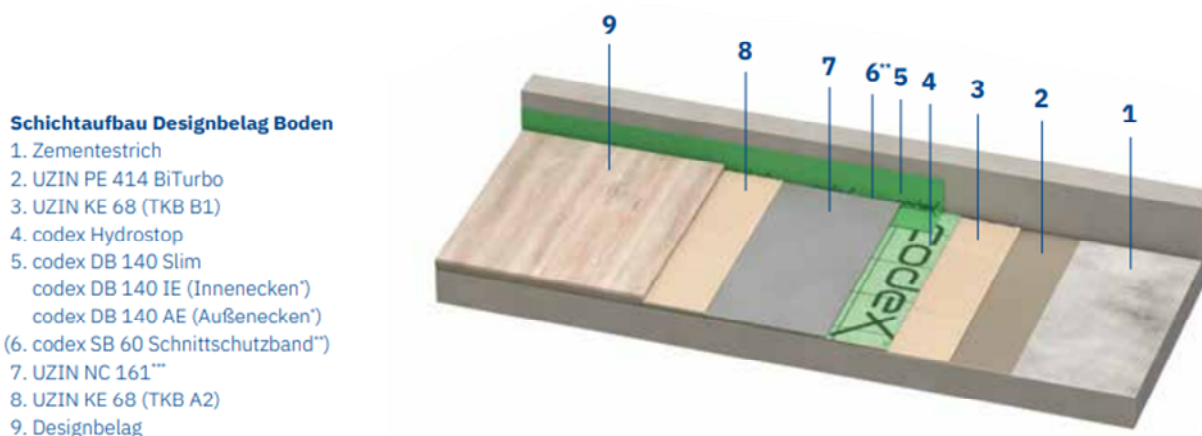
### Einsatzbereich

Da der Begriff „Feuchtraum“ normativ nicht eindeutig definiert ist, ist es fachlich korrekt von „Wassereinwirkungsklassen“ zu sprechen. Die DIN 18534-1 befasst sich mit der Abdichtung von Innenräumen und unterscheidet vier Wassereinwirkungsklassen für Boden- und Wandflächen. Die Klassen W0-I und W1-I beschreiben die Anforderungen an wohnhäusliche feuchtebelastete Räume im Innenbereich, die einer mäßigen Beanspruchung durch nicht-drückendes Wasser ausgesetzt sind. In jedem Fall benötigen Räume mit Wassereinwirkung immer eine Abdichtung!

### Hinweise zu Sonderkonstruktionen im Bodenbereich

Um tilo-Vinylböden in oben beschriebenen Bereichen verlegen zu können und gleichzeitig den Unterbelag vor Feuchtigkeit zu schützen, bedarf es der Ausführung von sogenannten „Sonderkonstruktionen“. Als Sonderkonstruktion versteht man alle Schichten oberhalb des Unterbelages (z. B. Zementestrich) inklusive dem Oberbelag oder anders formuliert: Unter Sonderkonstruktion versteht man eine nicht standardmäßige Ausführung, die durch geprüfte Systemaufbauten abgesichert ist. Somit fällt auch der Bodenkleber als Verbindung hin zum Vinylboden unter die Sonderkonstruktion.

Systemanbieter solcher Sonderkonstruktionen sind beispielsweise Uzin Utz, Bostik, Ardex, Wakol, Mapei, Stauf etc. Es bietet sich an, auf Gesamtsysteme zurückzugreifen, da hierdurch sichergestellt ist, dass die einzelnen Schichten (z. B. Bodenkleber mit oberster Schicht der Abdichtung) miteinander kompatibel sind. Die Ausführung von Sonderkonstruktionen muss jedenfalls mit dem Auftraggeber und Planer schriftlich vereinbart werden. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Sonderkonstruktion von Uzin Utz.



#### Schichtaufbau Designbelag Boden

1. Zementestrich
2. UZIN PE 414 BiTurbo
3. UZIN KE 68 (TKB B1)
4. codex Hydrostop
5. codex DB 140 Slim
- codex DB 140 IE (Innenecken)
- codex DB 140 AE (Außenecken)
- (6. codex SB 60 Schnittschutzband)
7. UZIN NC 161
8. UZIN KE 68 (TKB A2)
9. Designbelag

\*\*\*Alternativ UZIN NC 160 inklusive UZIN PE 414 BiTurbo.

# Verlegung von tilo-Vinylböden in Feuchträumen

## Dehnungsfuge

---

Dehnungsfugen müssen mit PE-Fugenfüller (Rundschnur) ausgefüllt werden und mit elastischem Sanitärsilikon wasserdicht und dauerelastisch versiegelt werden.

## Anforderungen an Bodenleisten

---

Fußbodenleisten aus MDF, Massivholz oder furnierte Varianten sind für den Einsatz in Feuchträumen ungeeignet, da sie bei Feuchtigkeitseinwirkung aufquellen oder sich verziehen können. Es dürfen nur Produkte mit einem feuchteunempfindlichen Kern und wasserfesten Folienkleber oder als wasserfest deklarierte Produkte verwendet werden.

An Fußbodenleisten sowie gegebenenfalls an Abschlussprofilen von Fliesenwänden, Türzargen etc. muss der Übergang zum Boden mit Sanitärsilikon wasserdicht und dauerhaft elastisch versiegelt werden.

Beispielsweise schreibt die DIN 18534 vor, dass der Wandbereich bei W0-I und W1-I bis mindestens 50 mm über Oberkante Oberbelag abzudichten ist.

## Ausführung der Oberbeläge – HDF Vinyl

---

Insbesondere der Oberbelag muss seinen Beitrag für eine langlebige Lösung leisten.

(1) Das vorgespannt ausgeführte tiloFIX Clickprofil an der Längs- und Querseite bildet die Basis.

(2) Durch die Versiegelung mit der Fugenversiegelung „CLICKGUARD“ sowie

(3) die vollflächige Verklebung mit einem wasserfesten Bodenkleber (z. B. tilo Elastic EC1 PLUS Hybridklebstoff für Parkett-, Fertigböden und Rigid Boards) realisiert man eine „wasserbeständige“ Bodenbelageebene (water resistant floor gemäß EN 16511) mit zeitlicher Einschränkung. Dies bedeutet eine temporäre Beständigkeit gegen Spritzwasser, jedoch keine vollständige Wasserdichtheit.

## Verarbeitungshinweise Fugenversiegelung

---

Der Auftrag von „CLICKGUARD“ erfolgt auf der Oberseite der Feder an der Längs- und an der Stirnseite. Die Paneele müssen nach dem Auftrag der Fugenversiegelung sofort zusammengefügt werden! Die überschüssige Masse, welche stets an der Paneele-Oberseite austreten muss, ist nach 15-25 Minuten an der Oberfläche einfach abzuziehen. Nur durch den Austritt der Masse ist eine durchgehende Abdichtung gewährleistet. Mit besonderem Augenmerk ist jene Stelle abzudichten, wo die Quertuge zweier Paneele auf die Längstuge der nächsten Reihe trifft (T-Fuge), da es sich hier erfahrungsgemäß um die kritischsten Stellen beim Oberbelag handelt. Die detaillierte Anwendung von „CLICKGUARD“ können Sie zudem der dem Produkt beigelegten Anleitung entnehmen.

## Ausführung der Oberbeläge – Rigid Vinyl

---

Der große Unterschied zwischen Rigid Vinyl und HDF Vinyl ist die wasserfeste Trägerplatte des Produktes. Daher kann auf die oben beschriebene Fugenversiegelung „CLICKGUARD“ verzichtet werden. Ein wasserfester Bodenkleber ist trotz Wasserfestigkeit des Produkts verpflichtend vorgesehen, um hier eine wasserbeständige Bodenbelageebene herzustellen. Verwenden Sie jedenfalls einen wasserfesten Kleber (z. B. tilo Elastic EC1 PLUS Hybridklebstoff für Parkett-, Fertigböden und Rigid Boards).

## Ausführung der Oberbeläge – Klebe Vinyl

---

Bei Klebe Vinyl kommt der Abdichtung als Teil der Sonderkonstruktion eine besondere Rolle zu. Nach DIN 18534 muss die Abdichtung unter dem Klebe Vinyl so ausgeführt sein, dass sie eine zusammenhängende, rissüberbrückende und dauerhaft wasserdichte Schicht bildet. Eine fachgerecht erstellte Abdichtung und die Verwendung eines wasserfesten Klebers bilden somit die Basis für die Verlegung von Vinylbahnen in Bereichen mit Wassereinwirkung. Als wasserfester Kleber empfehlen wir den Uzin KE 68 von Uzin Utz oder den STIX H900 RESIST+ von Bostik.

## Verlegung von tilo-Vinylböden in Feuchträumen

### Übersicht zur Verlegung in Feuchträumen

---

| Maßnahme                                     | HDF Vinyl                                                         | Rigid Vinyl                                                       | Klebe Vinyl                                                                        |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Abdichten des Unterbodens                    | erforderlich                                                      |                                                                   |                                                                                    |
| Wasserfester Bodenkleber                     | Erforderlich<br>z. B. tilo Elastic<br>EC1 PLUS<br>Hybridklebstoff | Erforderlich<br>z. B. tilo Elastic<br>EC1 PLUS<br>Hybridklebstoff | Erforderlich<br>z. B. Uzin KE68,<br>Bostik STIX H900<br>RESIST+<br>Hybridklebstoff |
| Abdichtung von Dehnungsfugen                 | erforderlich                                                      |                                                                   |                                                                                    |
| Wasserfeste Bodenleiste und deren Abdichtung | erforderlich                                                      |                                                                   |                                                                                    |
| Click-Profil                                 | vorhanden                                                         |                                                                   | nicht vorhanden                                                                    |
| Fugenversiegelung                            | erforderlich                                                      | nicht erforderlich                                                |                                                                                    |